



**TATORT NIEDERBAYERN**

# Stammtische

- Landshut
  - Gründung 2006
  - Monatliche Treffen
  - ca. 6 Aktive
- Passau
  - Erstes Treffen 2011
  - ca. 5 Aktive
- Vierteljährlich: Niederbayernstammtisch

# Stammtische



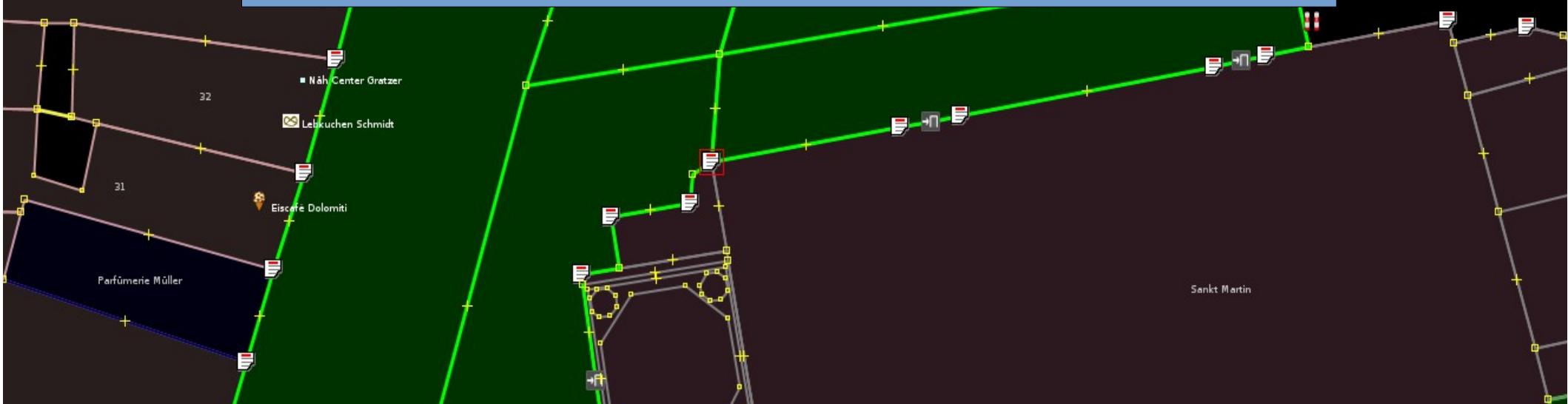
# Hochgenaue Vermessung



# Hochgenaue Vermessung



# Hochgenaue Vermessung



Damit wird 1 Objekt geändert.

(Ein leerer Wert löscht den Schlüssel.)

Schlüssel note

Wert

Point measured with professional geodetic equipment (max. deviation: 50cm)! Please do not adjust against less precise satellite images or GPS coordinates!

OK

Abbrechen

Hilfe



# Vier Männer und die Hausnummern

## Ein offenes Projekt „Open Street Map“ macht in Landshut Googlemaps Konkurrenz

Von Sebastian Geiger

**T**reffen sich drei Informatiker und Einer vom Tiefbau im Gasthaus Zur Insel. Klingt wie der Auftakt zu einem Witz, ist aber Teil einer Sache, bei der die Stadt Landshut nicht nur niederbayernweit die Nase vorn hat. Denn die vier jungen Männer, die mit langen Haaren, Bärten und geöffneten Laptops um den Tisch sitzen, arbeiten an einer einzigartigen Alternative zu Googlemaps und Co. Sie sind bei „Open Street Map“ (OSM) engagiert, einem Kollektiv freiwilliger, das sich vorgenommen hat, die Welt als kostenlose Karte den Nutzern zur Verfügung zu stellen.

„Open Street Map“ ist ein im Jahr 2004 gegründetes Projekt mit dem Ziel, eine freie Weltkarte zu erschaffen. Dazu sammeln die Mitglieder der Community Daten über Straßen, Eisenbahnen, Flüsse, Wälder, Häuser und alles andere, was gemeinhin auf Karten zu sehen ist. Das ist auch der Grund, warum OSM kostenlos ist. Die Mitglieder erheben die Daten selbst, haben damit die Rechte an ihnen und stellen sie dem Projekt kostenlos zur Verfügung. Die „Open Street Map“-Daten darf jeder lizenzkostenfrei einsetzen und beliebig weiterverarbeiten.

Im Zentrum der Landshuter Initiativgruppe steht Alexander Lehner. Er ist seit 2006 bei dem Projekt dabei und gehört in Niederbayern inzwischen zu einem seiner wichtigsten Vertreter. Etwa zehn bis 15 Leute arbeiten an OSM in Landshut – der harte Kern besteht aus vier bis fünf. Und die haben in den vergangenen sieben Jahren ganze Arbeit geleistet. Auf der Community-Seite des OSM-Projekts sind noch Screenshots der Landshuter Karte von 2007 zu sehen. Da waren im ganzen Stadtgebiet gerade einmal ein halbes Dutzend Straßen eingezeichnet. Alexander Lehner und seine Mitstreiter fuhren Straßen und Wege ab, notierten sich ihre Koordinaten über GPS und recherchierten mit ihren Laptops. Das Ergebnis: Die OSM-Karte von Landshut ist neben Passau eine der detai-

liertesten und genauesten, die es in Niederbayern gibt.

Fast wird Lehner ein wenig nostalgisch, wenn er über die „alten Zeiten“ spricht, in denen es noch viel zu entdecken, und viel zu kartographieren gab. Dagegen ist die heutige Arbeit langwieriges Stückwerk. Statt Straßen suchen Lehner und seine Freunde jetzt Hausnummern, statt Wegen Neubauten. Und das wäre fast zu einem Problem geworden. Ohne Hilfe waren die OSM-Kartografen dazu verdonnert, jede Straße und jeden Weg abzulaufen und die Hausnummern von Hand zu notieren und sie einzeln ins System einzutragen. Das hat ihnen die Stadtverwaltung abgenommen. Die unterstützte das Projekt mit einem Datensatz, in dem alle Hausnummern der Stadt und genaue Gebäudepositionen verzeichnet sind. Lehner und seine Freunde machten sich sofort daran, die Kartendatenbank mit den neuen Informationen

zu füttern. Und davon profitiert auch die Stadt. Werner Baumann und Thomas Link, persönlicher Referent des Oberbürgermeisters, sitzen in dessen Zimmer und betrachten fasziniert die Straßenkarte von Landshut. Baumann, Webmaster der Stadthomepage, fährt mit dem Cursor über das Wort „Spielplätze“ und drückt. Wenige Momente später zeigt der OSM-Stadtplan alle Spielplätze der Stadt. Lässt man den Mauszeiger über dem Spielplatz-Symbol verweilen, öffnet sich ein kleines Rechteck, in dem ein Foto und eine Kurzbeschreibung zu sehen sind.

### Unabhängig von Google und Co.

Und die konkreten Vorteile? Thomas Link muss nur kurz nachdenken: Da ist zum einen die Unabhängigkeit von Google und natürlich sind da die Ansprechpartner, die di-

rekt vor Ort wohnen, und dann die vielen Details, die die OSM-Karte anzeigt und die für die Nutzer zu einer Goldgrube in Informationen werden können. Zum Beispiel, wenn sie nach einem Spielplatz in der Nähe suchen. Oder nach einem Parkhaus. Oder wenn sie wissen wollen, wo gerade Stau ist oder sich Baustellen befinden. Auch dafür bietet die offene Plattform eine perfekte Ausgangslage.

Noch ein Beispiel: Zur Landshuter Hochzeit konnte die Stadtverwaltung in die Karte nicht nur den Weg des Zuges einbinden. Über eine Parkplatzsuchfunktion und einen Routenplaner hatten die Besucher die Möglichkeit, ihre Strecke vorzubereiten und auch gleich das nächstgelegene Parkhaus zu finden.

„Nicht zu vergessen: Die Tribünen waren mit Buchstaben ebenfalls zu sehen“, sagt Thomas Link. Link und Baumann loben die Zusammenarbeit mit Lehner und seinem Team. Aktuelle Daten wie Neubaugebiete und Baustellen seien in der Regel spätestens einen Tag später in Open Street Maps eingepflegt und die Karte so äußerst aktuell.

Das kommt wiederum den Machern von OSM zugute. Sie können zeigen, was in ihrem System steckt und hoffen auf weitere Verbreitung. Denn wer eine Anfahrtskizze auf seine Homepage stellen oder in ein Druckwerk einbinden möchte, kann dies bisher oft nur durch den Kauf einer (unter Umständen sehr teuren) Lizenz tun. Ähnliches gilt für Forschung und Lehre, Navigationsgeräte und mehr.

„Open Street Map beendet diese Abhängigkeit“, sagt Stefan Lehner. Und das Beste an der freien Geodatenbank: Sie steht weltweit allen Menschen zur Verfügung und ist kostenlos.

### Mehr zu OSM

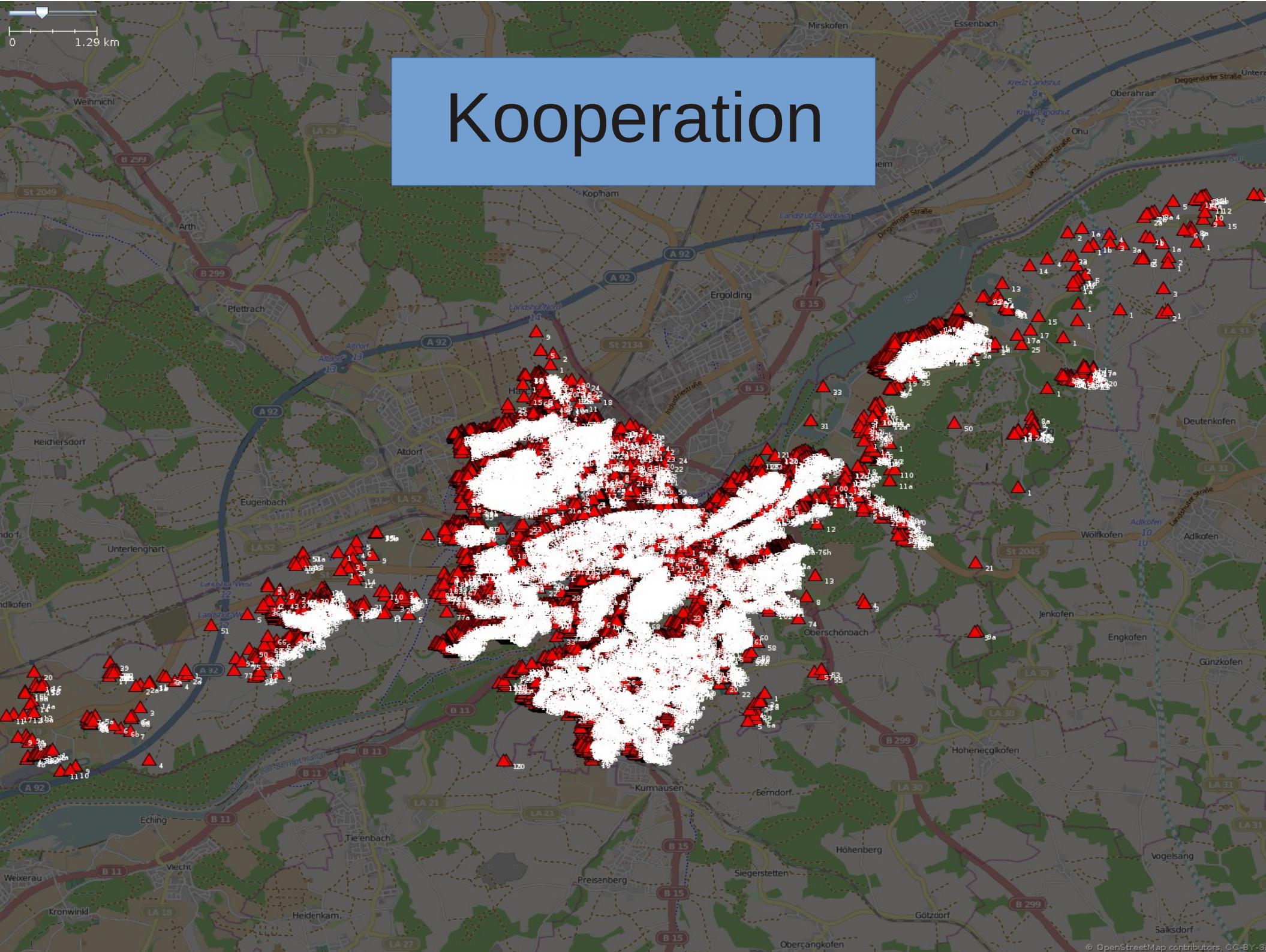
Wer mehr zum Projekt „Open Street Map“ wissen oder mithelfen will, kann dazu weitere Informationen unter [www.openstreetmap.de](http://www.openstreetmap.de) finden. Die Homepage der Stadt Landshut ist unter [www.landshut.de](http://www.landshut.de) zu finden.



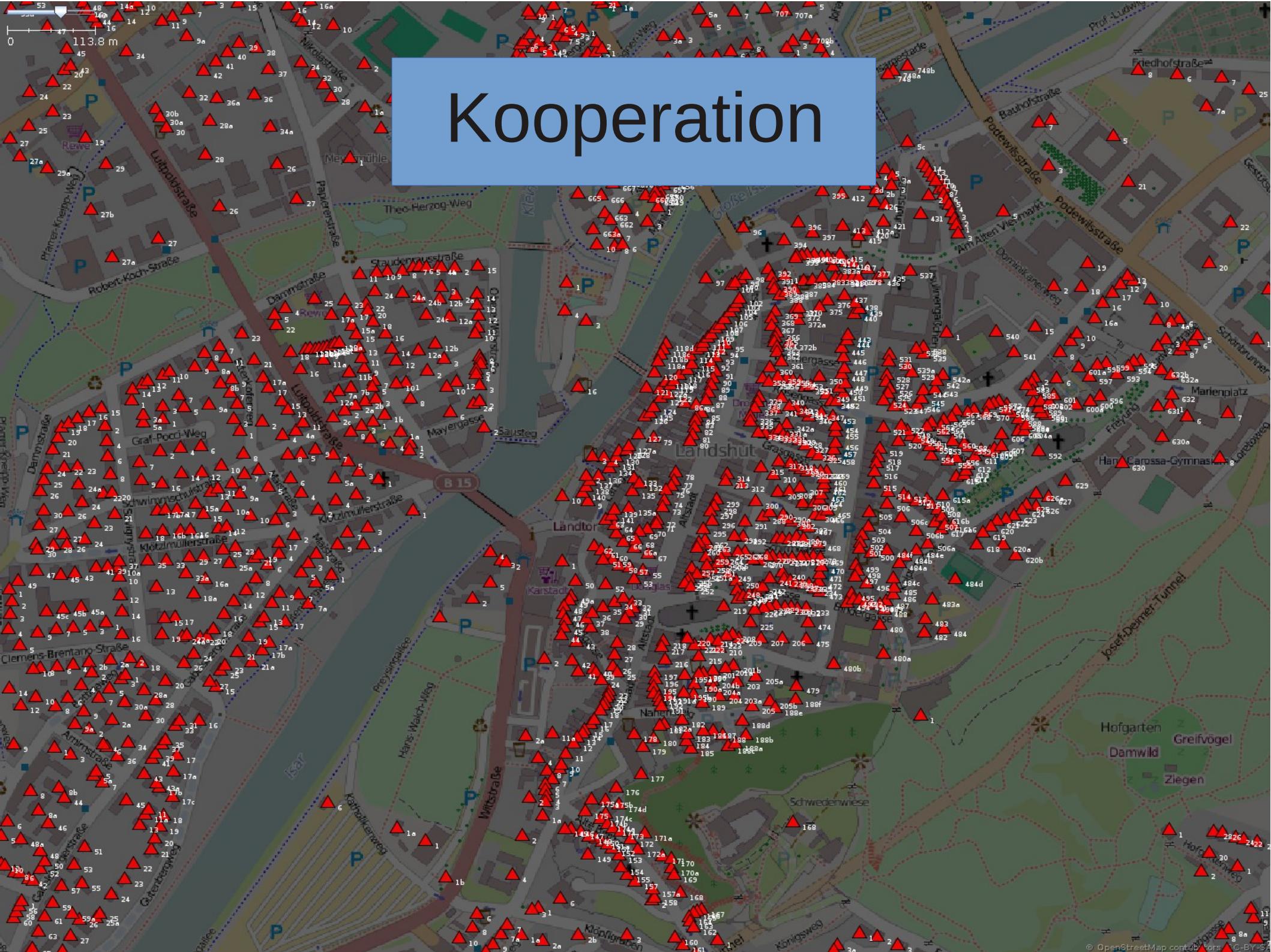
So sah die OSM-Karte von Landshut noch 2007 aus.

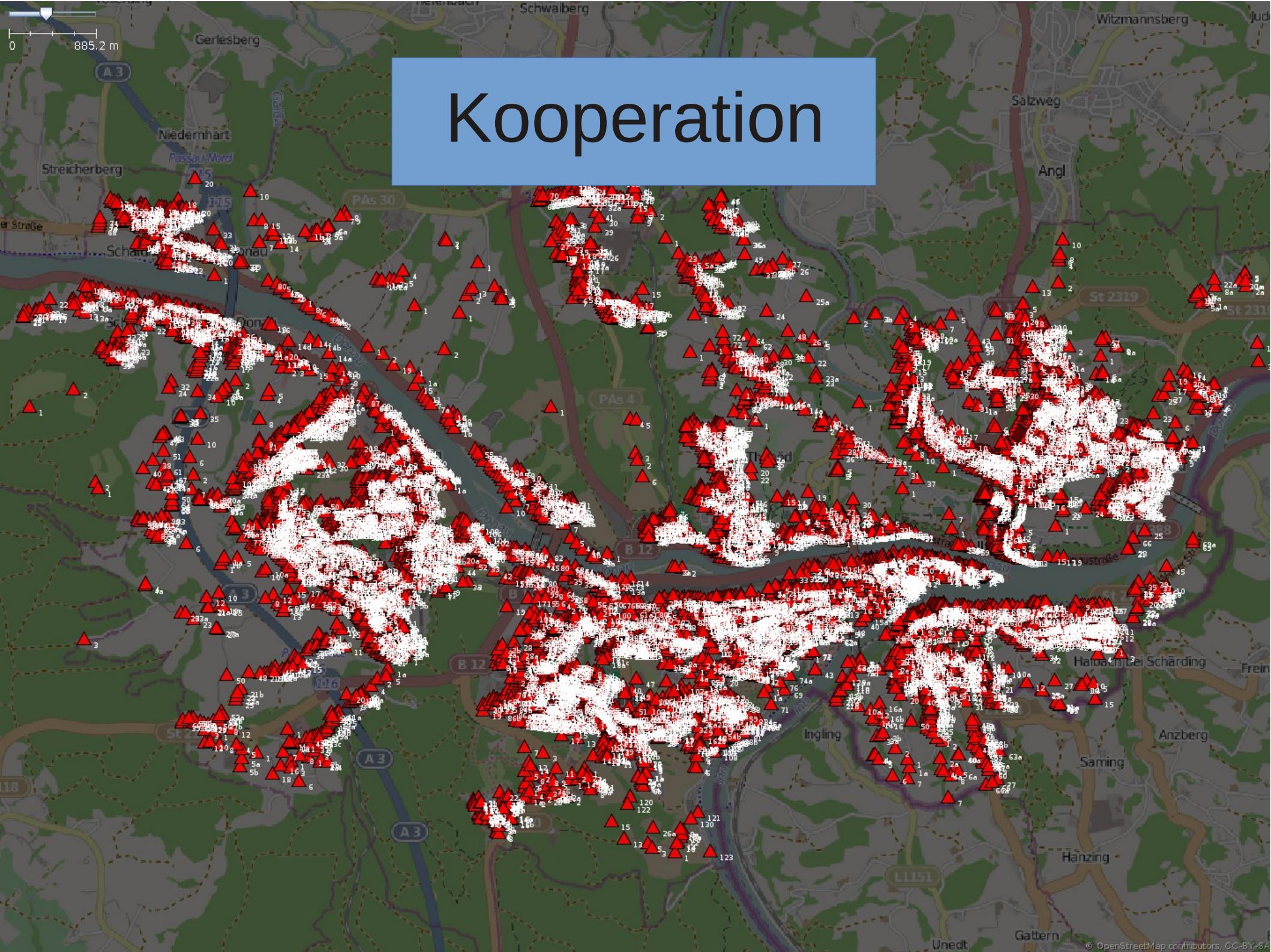


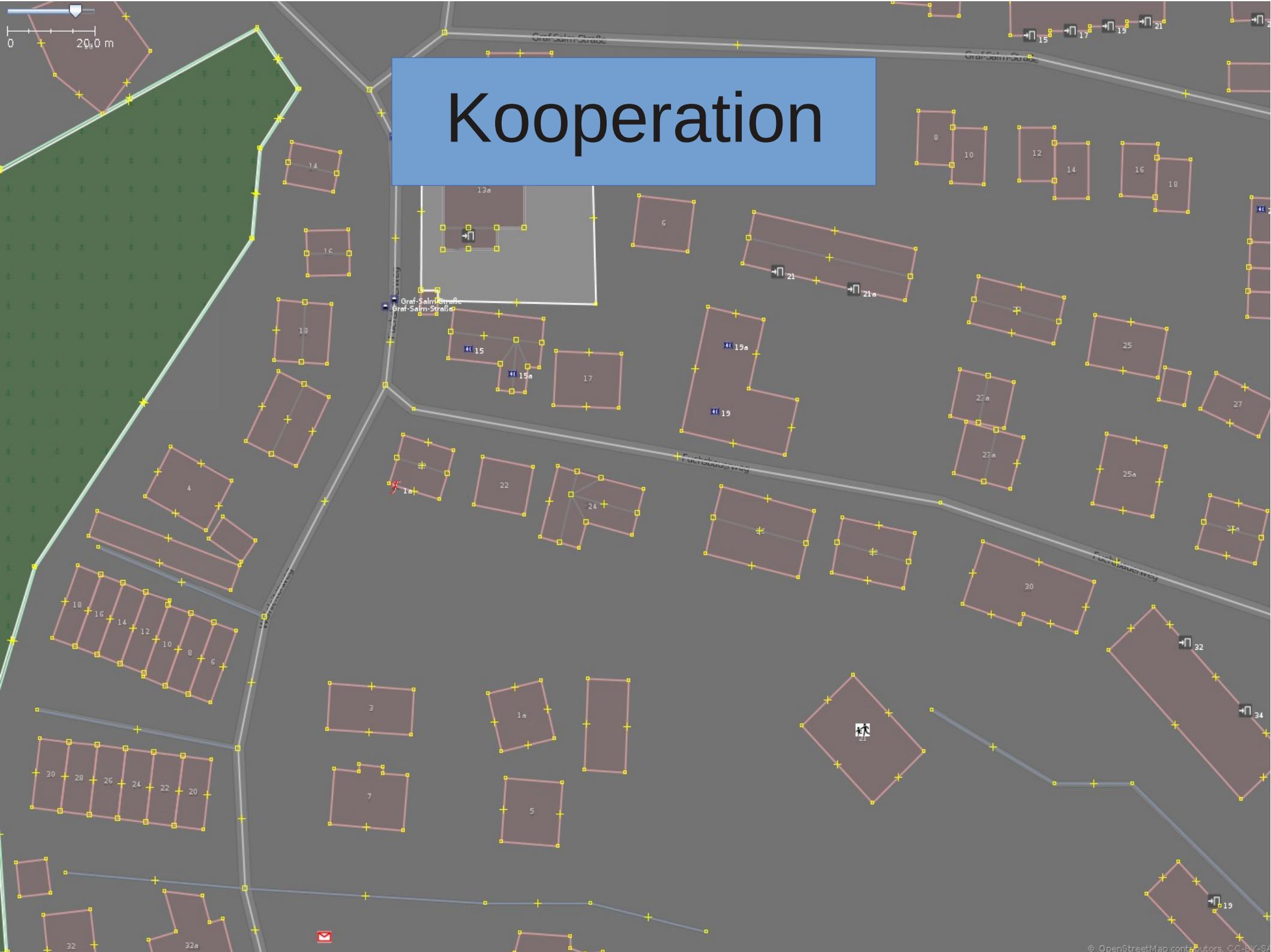
Wer sucht, der findet: zum Beispiel sein Lieblingslokal.



# Kooperation







# Kooperation

# Kooperation

- Hausnummern mit regelmäßigen Update
- Straßenliste
- In Zukunft:
  - Straßenlaternen
  - Bushaltestellen, Papierkörbe, Überdachung,...
  - Mailingliste für Baustellen, Baugebiete usw.
- Regiowiki

# Vorträge/Tagungen



zeit ist gel d?  
hier wird Wissen kompakt  
vermittelt!

mit Praxsvorträgen  
aus der Industrie!

## connected car

3. CTI Konferenz | 5. November 2013 in München

### Infor mlieren Sie Sich jetzt über :

- Vernetzte Welt – Der rasante Einzug des Internets ins Auto
- Die Cloud im Fahrzeug oder das Fahrzeug in der Cloud?
- Smart Road – Verkehrsinfrastruktur der Zukunft
- Mit Car-2-X zu mehr Sicherheit und Effizienz
- Vernetzte Navigationssysteme & Dynamische Verkehrsinformationen

### hör en Sie die fachkenntnisse u.a. von:

BMW \* Ford \* Bosch \* Harman \* Delphi \* TomTom \* Vodafone \* Elektrobit \* novero

**OSM**

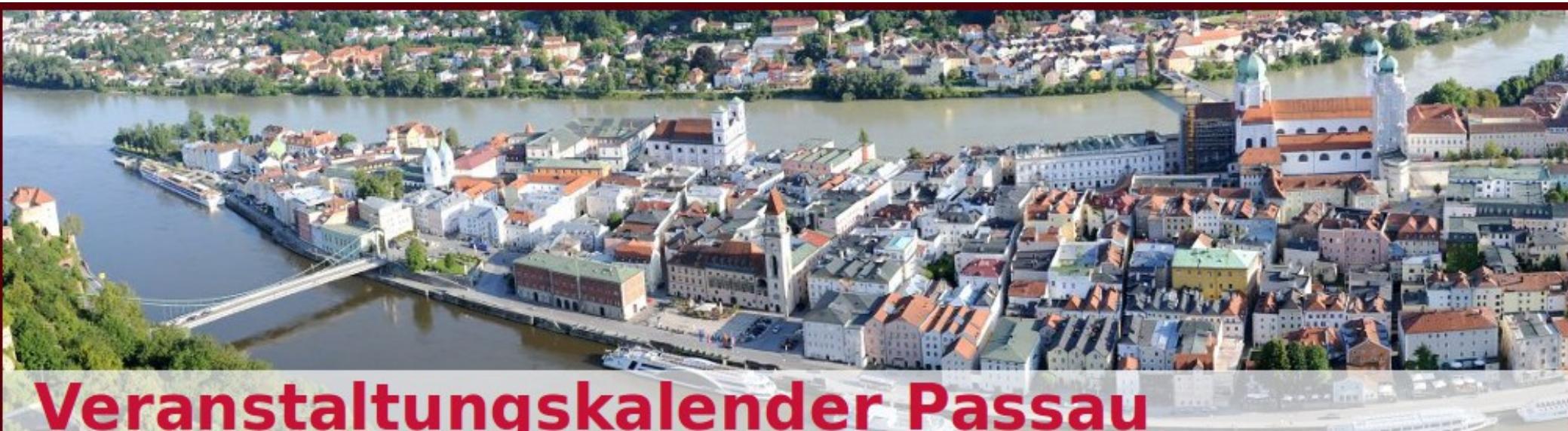
# Vorträge/Tagungen

- 2. Fachtagung und Diskussionsforum:  
**Integrierte Distributionslogistik in der Lebensmittel- und Getränkewirtschaft**
- 4. Fachtagung und Diskussionsforum:  
**Integrierte Distributionslogistik in der Energiewirtschaft**
- 8. Fachtagung  
**Milchsammel-Logistik**



**OPTITOOL**  
optimize your business

# Öffentlichkeitsarbeit



## Veranstaltungskalender Passau

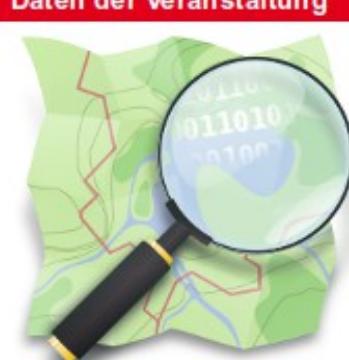
◀ November  
2013 ▶

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Zeitraum

keine Auswahl

von: 07.11.2013



### Daten der Veranstaltung

#### Veranstaltung OpenStreetMap-Treffen Passau

Freunde des freien Landkartenprojekts OpenStreetMap treffen sich zum monatlichen „Mappertreffen“ im Cafe

**Beschreibung** Kowalski. Einsteiger und am Projekt interessierte Besucher sind dort ebenso wie überregionale Gäste herzlich willkommen!

[Impressum](#)

[Kontakt](#)

**VOC:** vocal  
Passauer Konzertwinter



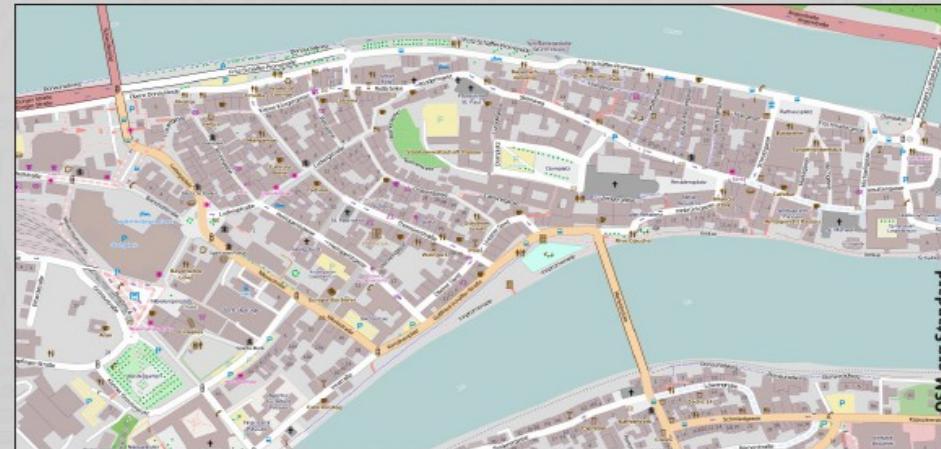


## Mach mit bei OpenStreetMap!

Der erste Anlaufpunkt ist die Projektwebseite [www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org). Dort gibt es ein Wiki mit vielen Informationen zum Projekt, ein Forum für deine Fragen und natürlich kannst du dort auch einen Blick auf die freie Weltkarte werfen.

Nach der Registrierung kannst du direkt loslegen und über **Bearbeiten** die Daten ergänzen und verbessern. Für Notizen und Ergänzungen unterwegs stehen zahllose Handyapplikationen zur Verfügung. Viele Freiwillige arbeiten aber auch mit Fotos, Diktiergeräten oder klassisch mit Stift und Papier. Probiere es einfach aus, es ist leichter als du denkst!

Selbst dort, wo die Karte auf den ersten Blick vollständig aussieht, findet sich immer noch ein Gebäude ohne Hausnummer, eine längst geschlossene Kneipe oder ein nicht eingetragener Schuhladen. Auch Öffnungszeiten und Kontaktdata sind gefragt und können bei OpenStreetMap gepflegt werden.



Alle Karten auf diesem Flyer sind aus OpenStreetMap-Daten unter der Open Database License (ODbL) hergestellt. Die Abbildungen zeigen: Mapquest Open, Stamen Watercolor, ÖPNV-Karte, Project-OSRM, OSM2World, ID und OSM.org Standard.

Dieser Flyer wurde von OpenStreetMap-Begeisterten aus Passau gestaltet. Ein geselliger Erfahrungsaustausch findet in der Regel am zweiten Montag im Monat im Café Kowalski statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Infos unter: <http://wiki.osm.org/Passau>

OSM\_flyer\_wirMachenDruck.sla Seite: 1

Datum: Do. Okt 31 2013



## Was ist OpenStreetMap?

OpenStreetMap wird häufig als Wikipedia der Kartendaten bezeichnet: Freiwillige auf der ganzen Welt sammeln geographische Daten, die dann für Interessierte unter einer freien Lizenz zur Verfügung stehen.

Aber im Internet gibt es doch schon jede Menge kostenloser Stadtpläne und Karten? Ja, allerdings sind diese meist nur zum Anschauen im Browser gedacht und dürfen nicht weiterveröffentlicht werden. In einem Flyer wie diesem dürfte man sie nicht abdrucken. Mit OpenStreetMap sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt.

Zudem sind die Daten von OpenStreetMap in vielen Regionen der Welt genauer und aktueller als die der Konkurrenz. Eine nahezu vollständige Erfassung von Fuß- und Radwegen in Innenstädten bietet zur Zeit nur OpenStreetMap – genauso wie eigene Karten für Wanderer, Skifahrer, Radler und Rollstuhlfahrer. Sogar Details wie Schiffahrtswege, Parkbänke oder Straßenlaternen werden von interessierten Freiwilligen erfasst.



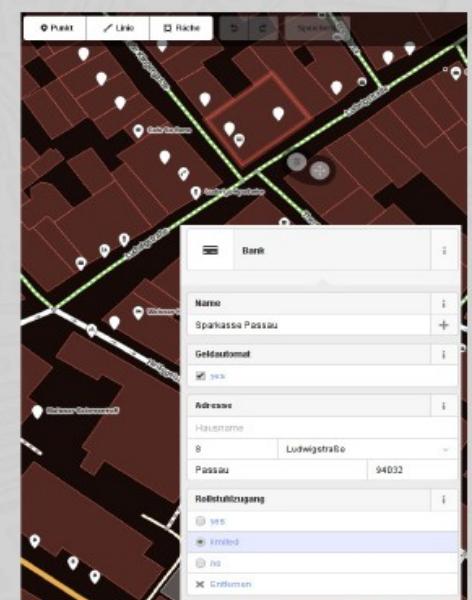
## Wie funktioniert OpenStreetMap?

Kartendaten für OpenStreetMap werden auf ganz unterschiedliche Weise erfasst. Für viele Regionen der Welt stehen Luftbilder zur Verfügung, deren Anbieter das Abzeichnen erlauben. Die meiste Arbeit steckt aber im Detail, hier ist die Recherche vor Ort entscheidend.

Die Ergebnisse landen alle in der zentralen Projektdatei. Daraus werden dann unter anderem die fertigen Kartengrafiken sowie Daten für Navigationssysteme und viele andere populäre Anwendungen automatisch berechnet. Eingetragene Änderungen sind so schon kurze Zeit später sichtbar und nutzbar.

Fertige Karten und Applikationen, die jeweils nur einen Teil des Detailreichtums von OpenStreetMap zeigen, sind nicht die einzigen, die von Verbesserungen profitieren. Auch der ungefilterte Datenbestand steht der Allgemeinheit zur Verfügung. Mit diesem wertvollen Rohmaterial haben experimentierfreudige Programmierer, Kartographen und Designer schon eine Vielzahl eigener Ideen umsetzen können.

## OpenStreetMap



OSM\_flyer\_wirMachenDruck.sla Seite: 2

Datum: Do. Okt 31 2013

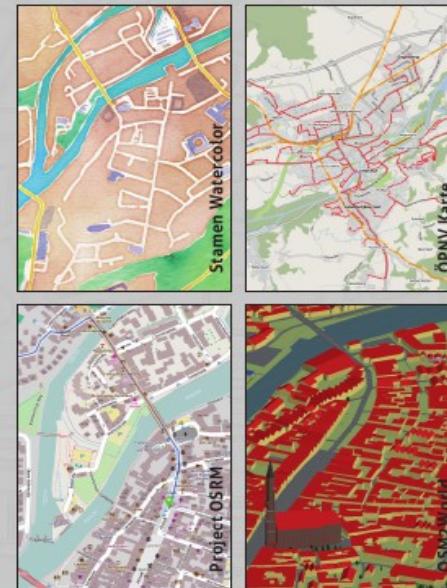


## Was ist OpenStreetMap?

OpenStreetMap wird häufig als Wikipedia der Kartendaten bezeichnet: Freiwillige auf der ganzen Welt sammeln geographische Daten, die dann für Interessierte unter einer freien Lizenz zur Verfügung stehen.

Aber im Internet gibt es doch schon jede Menge kostenloser Stadtpläne und Karten? Ja, allerdings sind diese meist nur zum Anschauen im Browser gedacht und dürfen nicht weiterveröffentlicht werden. In einem Flyer wie diesem dürfte man sie nicht abdrucken. Mit OpenStreetMap sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt.

Zudem sind die Daten von OpenStreetMap in vielen Regionen der Welt genauer und aktueller als die der Konkurrenz. Eine nahezu vollständige Erfassung von Fuß- und Radwegen in Innenstädten bietet zur Zeit nur OpenStreetMap – genauso wie eigene Karten für Wanderer, Skifahrer, Radler und Rollstuhlfahrer. Sogar Details wie Schiffahrtswege, Parkbänke oder Straßenlaternen werden von interessierten Freiwilligen erfasst.

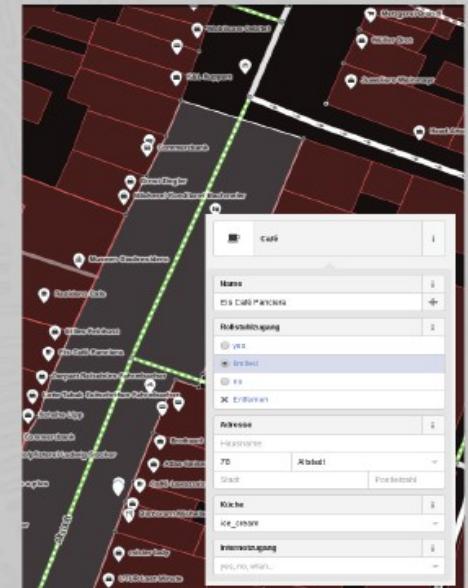


## Wie funktioniert OpenStreetMap?

Kartendaten für OpenStreetMap werden auf ganz unterschiedliche Weise erfasst. Für viele Regionen der Welt stehen Luftbilder zur Verfügung, deren Anbieter das Abzeichnen erlauben. Die meiste Arbeit steckt aber im Detail, hier ist die Recherche vor Ort entscheidend.

Die Ergebnisse landen alle in der zentralen Projektdateibank. Daraus werden dann unter anderem die fertigen Kartengrafiken sowie Daten für Navigationsgeräte und viele andere populäre Anwendungen automatisch berechnet. Eingetragene Änderungen sind so schon kurze Zeit später sichtbar und nutzbar.

Fertige Karten und Applikationen, die jeweils nur einen Teil des Detailreichtums von OpenStreetMap zeigen, sind nicht die einzigen, die von Verbesserungen profitieren. Auch der ungefilterte Datenbestand steht der Allgemeinheit zur Verfügung. Mit diesem wertvollen Rohmaterial haben experimentierfreudige Programmierer, Kartographen und Designer schon eine Vielzahl eigener Ideen umsetzen können.



OSM\_flyer\_LA.sla Seite: 1

Datum: Di. Okt 8 2013

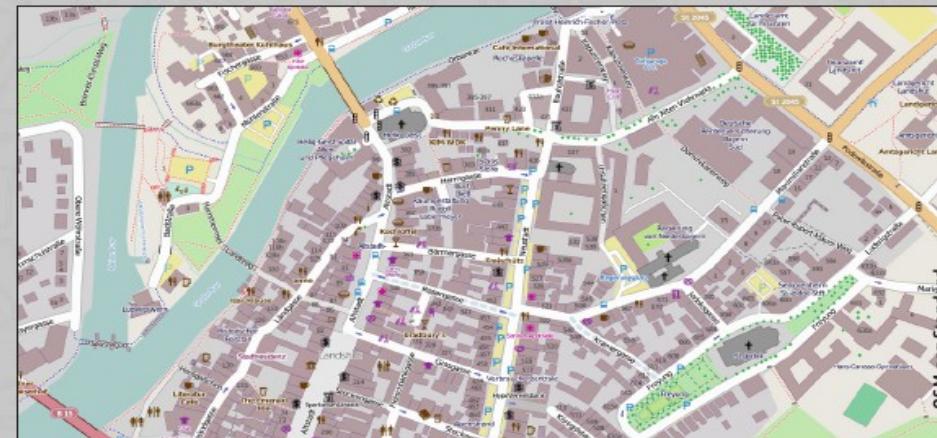


## Mach mit bei OpenStreetMap!

Der erste Anlaufpunkt ist die Projektwebseite [www.openstreetmap.org](http://www.openstreetmap.org). Dort gibt es ein Wiki mit vielen Informationen zum Projekt, ein Forum für deine Fragen und natürlich kannst du dort auch einen Blick auf die freie Weltkarte werfen.

Nach der Registrierung kannst du direkt loslegen und über **Bearbeiten** die Daten ergänzen und verbessern. Für Notizen und Ergänzungen unterwegs stehen zahllose Handyapplikationen zur Verfügung. Viele Freiwillige arbeiten aber auch mit Fotos, Diktiergeräten oder klassisch mit Stift und Papier. Probiere es einfach aus, es ist leichter als du denkst!

Selbst dort, wo die Karte auf den ersten Blick vollständig aussieht, findet sich immer noch ein Gebäude ohne Hausnummer, eine längst geschlossene Kneipe oder ein nicht eingetragener Schuhladen. Auch Öffnungszeiten und Kontaktdata sind gefragt und können bei OpenStreetMap gepflegt werden.



Alle Karten auf diesem Flyer sind aus OpenStreetMap-Daten unter der Open Database License (ODbL) hergestellt. Die Abbildungen zeigen: Mapquest Open, Stamen Watercolor, ÖPNV-Karte, Project-OSRM, OSM2World, ID und OSM.org Standard.

Dieser Flyer wurde von OpenStreetMap-Begeisterten aus Landshut gestaltet. Ein geselliger Erfahrungsaustausch findet in der Regel am zweiten Montag im Monat im Gasthaus zur Insel statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: <http://wiki.osm.org/Landshut>

# OpenStreetMap



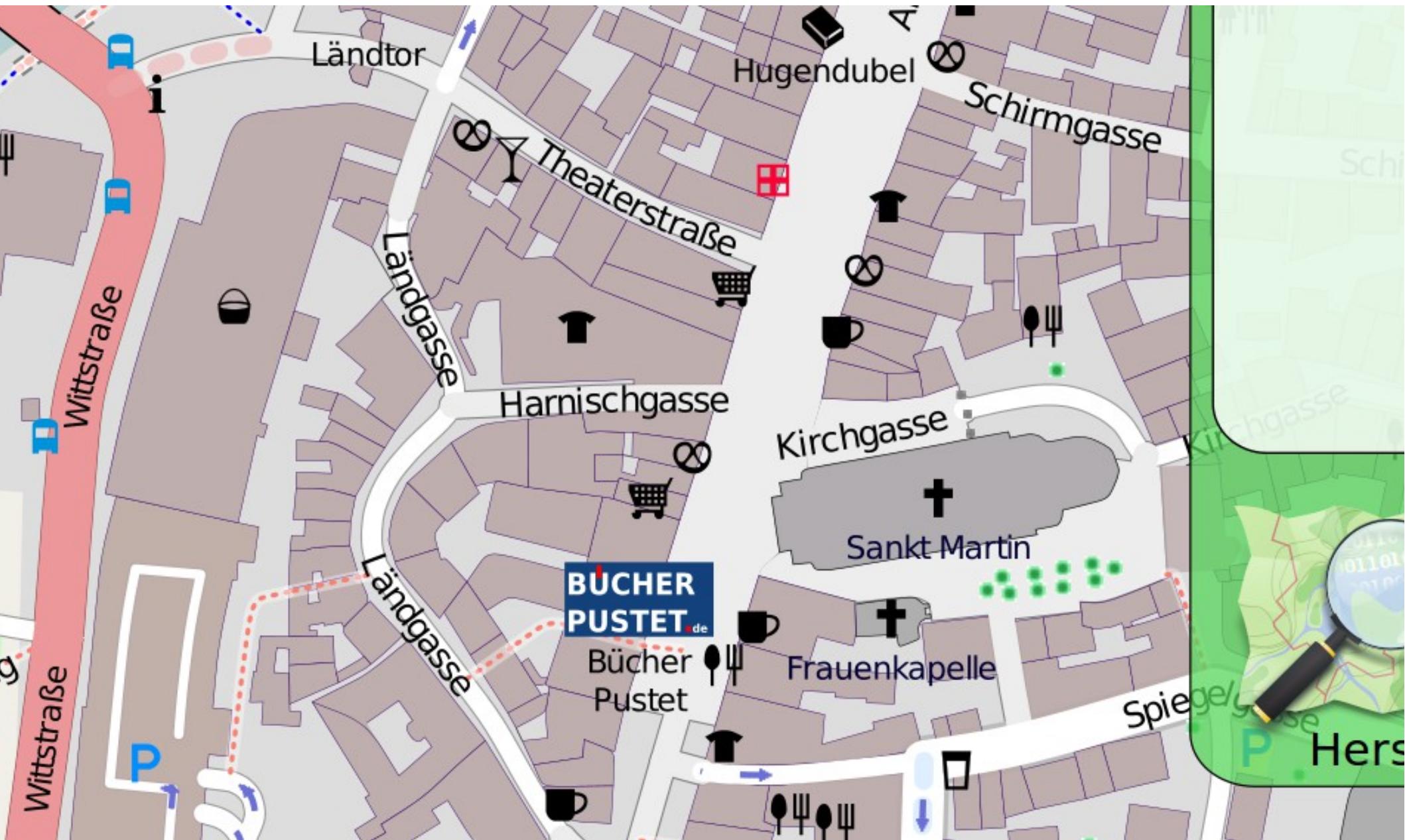
OSM\_flyer\_LA.sla Seite: 2

Datum: Di. Okt 8 2013

# Entwicklung/Tools

- OSM2World
- SlippyMap:
  - Mapsplit
  - PNG-Tilegen
  - Tileserver-Skripts
- Hausnummerntools für Landshut und Passau
- Webdienst für Wander-/Stadtkarten

# Entwicklung/Tools



# Studenten und Wissenschaft



## OSMarelmon - The OSM Relation Monitor

OSMarelmon monitors relations of OpenStreetMap. Monitored relations are periodically checked and the changes are distributed via RSS feeds.

To add a new relation to the monitor fill the form below. To build a valid query first name your query. Then fill the key value fields. Make sure that you fill for each key field the corresponding value field and vice versa. If you do not need all rows leave them untouched. [Help](#)

Name your query

key

value

value

value

value

Add relation to monitor

## Already monitored relations

- Busse 
- Graz Linien 
- Cycle route Modena 
- Tramlinien Leipzig 
- Bus VKU 
- amif 
- Wischbek 
- Wanderwege Gemeinde Weimar 
- arg 
- AVS hike routes var II 
- Potsdamer Vehrkreisbetriebe 

# Studenten und Wissenschaft

Changes at query: (relation["route" = "hiking"])[ "operator" = "AVS" ];node(r)->.nodes;way(r);node(w);};out meta;  
Datum: Sunday, 26. January 2014 17:45

**3075735, name: null, version: 1** was EDITED ([browse](#))

**node** id="2378774786" state="EDITED"([browse](#))

Node has been moved. **Distance:** 65.33677403460783 m

Last changes by **user**="Skombi, 1380953" in **changeset** [20209812](#)

**way** id="229389459, name: null" was "EDITED ([browse](#))

Last changes by **user**="Skombi, 1380953" in **changeset** [20209812](#)

**edited nodes:**

Node: 926628020, DELETED

Node: 2378774786, EDITED

Node: 926628036, DELETED

**3075736, name: null, version: 1** was EDITED ([browse](#))

**way** id="229389459, name: null" was "EDITED ([browse](#))

Last changes by **user**="Skombi, 1380953" in **changeset** [20209812](#)

**edited nodes:**

Node: 926628020, DELETED

Node: 2378774786, EDITED

Node: 926628036, DELETED

**1155859, name: null, version: 12** was EDITED ([browse](#))

**way** id="75381522, name: null" was "EDITED ([browse](#))

Last changes by **user**="Skombi, 1380953" in **changeset** [20209812](#)

**edited nodes:**

Node: 2638238292, ADDED

Node: 2378774786, EDITED

# Studenten und Wissenschaft

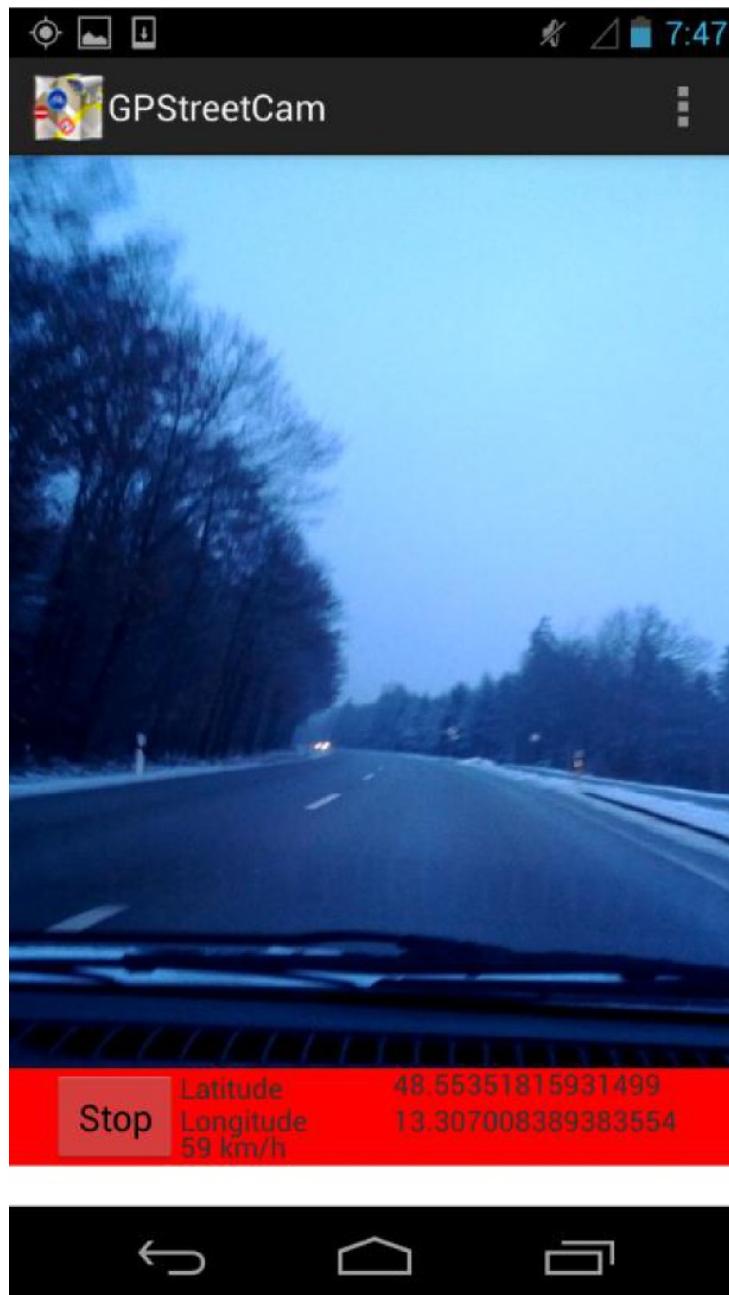
OSM Height

Übersicht    Punkte & Objekte **Pose & Modell**    Optimierer    Messen

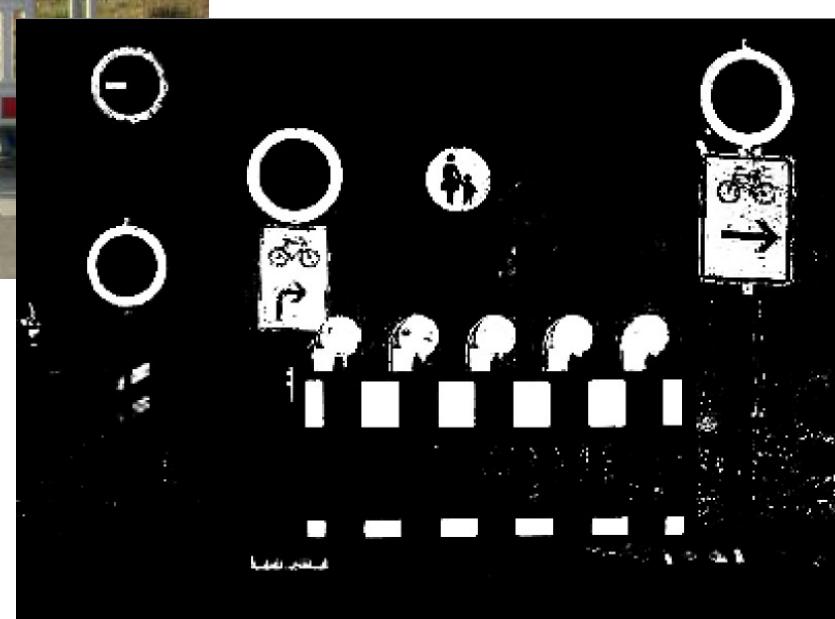
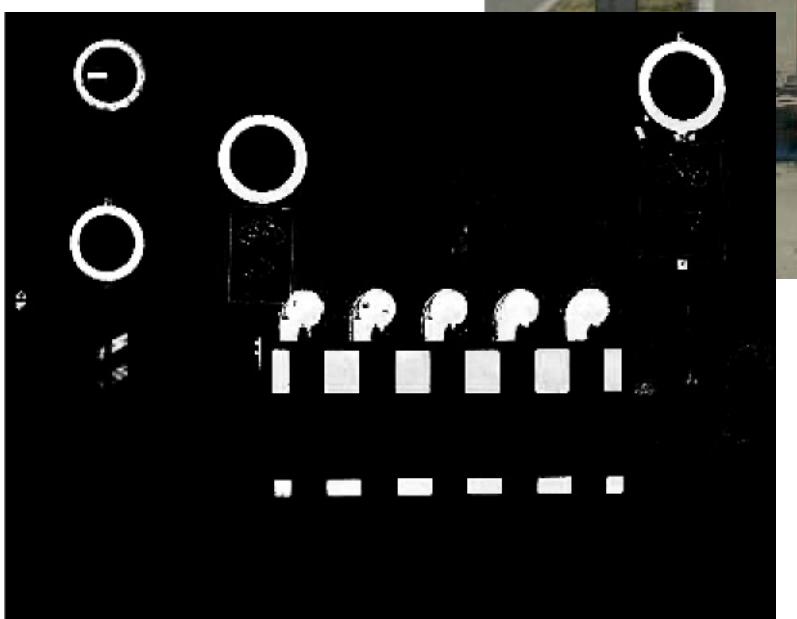
left    20130213-145023\_voglau2b\_pic0.jpg    20130213-145023\_voglau2b\_pic1.jpg    right

30213-145023 voglau2b pic2.jpg	20130213-145023 voglau2b pic3.jpg	<b>Speichern</b>	print
x936	1149x935	<b>Editieren</b>	Löschen
x400	1177x400	<b>Fit Image</b>	Fullscreen Image
x19	1778x17	<b>Ebene</b>	Detect
x142	1258x140		
x961	1706x960		
x557	1485x555		
x562	1654x560		
x726	1473x725		

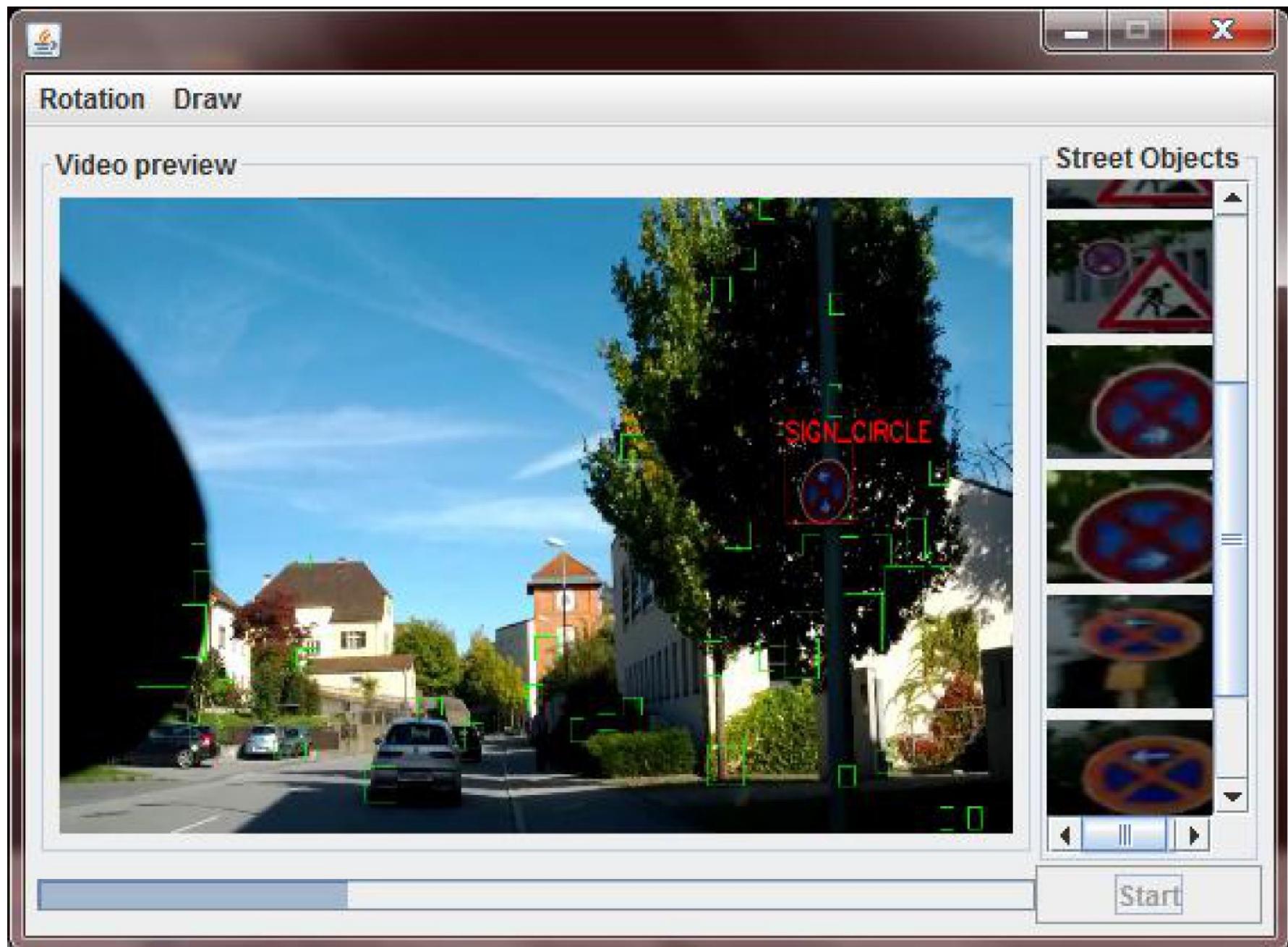
# Studenten und Wissenschaft



# Studenten und Wissenschaft



# Studenten und Wissenschaft

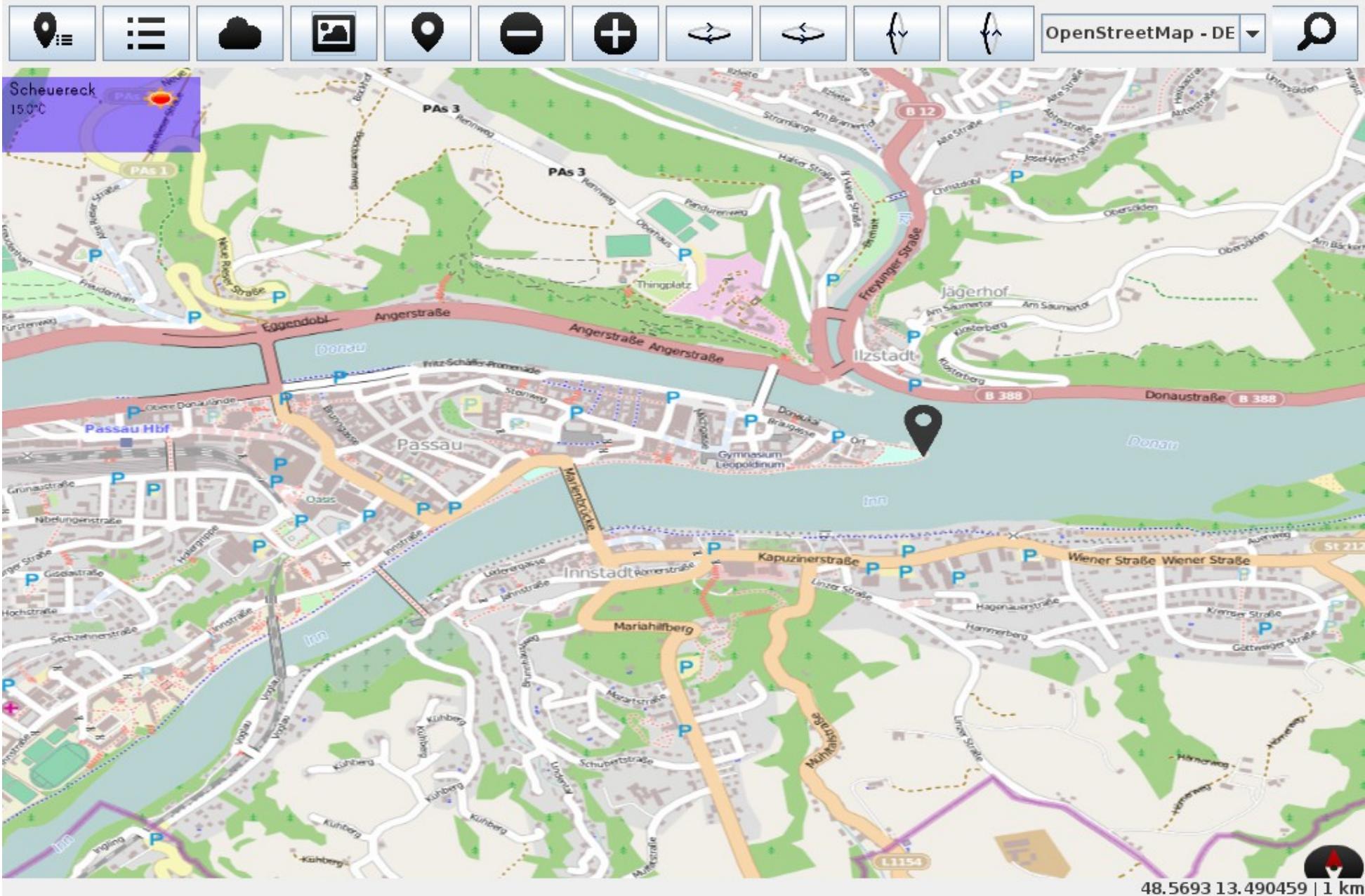


# Studenten und Wissenschaft



# Studenten und Wissenschaft

Programm Ansicht Über



# Studenten und Wissenschaft

**Ansicht** **Orte** **Einstellungen**

**Suche**  
Passau

In der Nähe  Weltweit

Passau, Niederbayern, Bayern, Deutschland  
Passau, Niederbayern, Bayern, Deutschland  
Passau, St 2119, Ortenburg, Landkreis Pas  
Passau, Niederbayern, Bayern, Deutschland

**Benutzermarkierungen**

**Overlays**

Freizeitaktivitäten  
 Wandern und Radfahren  
 Bildung  
 Gesundheitseinrichtungen  
 Post  
 Hotels  
 Stadt  
 Benutzermarkierungen  
 Suchergebnisse

**Details**  
Grabengasse  
13, Grabengasse, Innstadt, Passau, Niederbayern, Bayern, 94032, Deutschland

**Benutzermarkierung hinzufügen**

531 m

Breitengrad: 48° 34' 27" N Längengrad: 13° 27' 40" E

100%

95

A detailed 3D perspective map of a valley. The foreground shows green fields with small white symbols, likely indicating crop types or ownership. A winding blue line represents a major road or river. In the middle ground, there are several clusters of buildings representing towns and villages. The background features large, rugged mountains covered in green forests. The map uses a color-coded legend where green represents vegetation, grey represents built-up areas, and brown represents agricultural land.

# Studenten und Wissenschaft

# Veranstaltungen



**Kein Plan?**  
**Dieses Projekt hilft bestimmt!**



Was ist OpenStreetMap?

Was machen die denn?

Wie geht das überhaupt?

Kann ich mein Haus da auch  
verpixeln lassen?

**Alle Antworten findest du hier!**

**2. Dezember 2010  
18:00, Raum 242 IM**

# Veranstaltungen

**Map the world**  
die freie Weltkarte bearbeiten

**Einführung in OpenStreetMap**

- gemeinsame Arbeit an der Karte
- Hilfestellung durch erfahrene Nutzer

Dienstag 4.12.  
ab 18:00 Uhr  
Raum 028 IM  
Innstraße 33



Samstag, 01. Dezember 2012

**denk.co**

zurück

04.12. | Dienstag

UNIVERSITÄT  
Freie Weltkarte

Damit Google-Maps & Co. im Netz nicht allmächtig werden, basteln Hobbykartografen an einer freien Weltkarte. Experten (Foto) bieten diesen Einführungskurs für Interessierte an. Informatik-Gebäude, Rechnerraum 028. Stammtisch: jeden zweiten Montag im Monat abends im Café Kowalski.

18:00 Uhr | frei  
teilen

Samstag, 1. Dezember 2012

## Die Weltkarte verbessern

Die OpenStreetMap-Gruppe Passau lädt am Dienstag, 4. Dezember, ab 18 Uhr zu einer praktischen Einführung in das Hobby digitale Kartografie. Für die öffentliche Veranstaltung unter dem Motto „Map the World – die freie Weltkarte verbessern“ stellt die Universität den Rechnerraum 028 im Gebäude Informatik und Mathematik (Innstraße 33) zur Verfügung. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Von den Ergebnissen der gemeinsamen Arbeit sollen alle Internetnutzer profitieren: Anders als die bekannten Angebote von Google oder Nokia setzt das gemeinnützige Projekt OpenStreetMap ausschließlich auf die ehrenamtlichen Beiträge ortskundiger Freiwilliger. – red

Weihnachtsfeier mit leuchtende Braten und Wein. Von wegen altes Humor! neuer Scrooge. „A Christmas Carol“ personifiziert knapp 170 der Weihnachtsschwestern. Diesen kann sich nun das Internet nutzen. Premiere der Geister für tagabend. Mammutfest. Vom ersten von der ersten von den Kindern hin zum Platz und Schule „Musical“ zusammen mit den Kindern. Adalberto gestellt

## Rorate in der Wallfahrtskirche

# Passauer wollen GoogleMaps entthronen

Arbeitsgruppe erstellt digitalen Plan der Stadt

Von Carina Rappold



iu-Mai-  
äigkeit  
les über  
ire und  
hrt und  
tsiegel.  
**Binder,**  
egfried  
in Sissi  
privat



sche 60  
ks Nie-  
Nieder-  
die Ta-  
rach das  
ind des

Der Stadtplan von Passau versinkt in einer Flut aus gelben Punkten, bunten Linien und Pfeilen. Auf dem kleinen Exerzierplatz erheben sich neon-grüne in einer Linie angeordnete identische Bäumchen. Im Innenhof des St. Nikolaus-Klosters ist jede Sitzbank einzeln verzeichnet. Dies ist keine normale Karte. Sie besteht nicht aus Papier, sondern aus einer unzähligen Ansammlung von digitalisierten geographischen Daten. Und noch etwas ist anders: Diese Karte ist nicht etwa von einem riesigen international arbeitenden Internetmogul erstellt, sondern von Studenten der Universität Passau – zumindest teilweise.

Zehn Interessierte haben sich im Computerraum 28 im Gebäude der Fakultät für Informatik und Mathematik zum Einführungsvortrag versammelt. Neun junge Männer, eine Frau und die beiden Referenten Peter Barth und Tobias Knerr. Aufmerksam lauschen die Anwesenden der Einführung Peter Barths, obwohl das Thema des heutigen Abends für die meisten kein Neuland sein wird. Es geht um OpenStreetMap. Das weltweit operierende Projekt widmet sich dem Erfassen von Geodaten, deren Umwandlung in digitale Karten und deren kostenloser Bereitstellung. Von Großbritannien ausgehend, verzeichnet die Bewegung mittlerweile über 900 000 Teilnehmer weltweit. In Passau wurde 2004 ein Stammtisch gegründet, vierteljährlich kommt ein Niederbayern-Stammtisch zusammen.

„Die Leute waren unzufrieden



In Gruppenarbeit speisen die Fans von „OpenStreetMap“ ihre Geodaten in den Computer ein.  
– Foto: Rappold

mit den bestehenden digitalen Karten, etwa Googlemaps. Die Daten dürfen nicht ohne Genehmigung weiter genutzt werden, um eigene Ideen umzusetzen“, erklärt Tobias Knerr. Der 25-Jährige beschäftigt sich in seiner Masterarbeit mit dreidimensionalen Ansichten dieser Pläne. Eine Weiterentwicklung, etwa die Erstellung einer spezifischen Karte für Rollstuhlfahrer, die leicht zugängliche Restaurants in Passau anzeigt, wäre mit den vorhandenen Darstellungen nicht erlaubt gewesen. „Mit OpenStreetMap ist es überhaupt kein Problem eine Karte zu erstellen, auf der alle Fußballstadien Deutschlands verzeichnet sind.“ Mittlerweile gibt es eine ganze Bandbreite an unterschiedlichen Pläne: In Wien wurden sämtliche Bäume samt Kro-

nengröße in einer Karte vermerkt; Stolpersteine wurden in Lübeck „gemappt“, wie es im Fachjargon heißt. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Das hat auch Tobias Knerr begeistert. Das und der Umstand, dass die Arbeit nicht nur vor dem Computer stattfindet. Da das Ablesen von Straßennamen aus Karten wie Googlemaps oder Bingmaps verboten ist, müssen die Mitglieder des Projekts die Information erst draußen sammeln, um sie dann für ihre eigenen Karten nutzen zu können. Um teilhaben zu können, muss man sich nur einen Account im Internet erstellen. Patrizia Peller hat gleich zwei Gründe, weshalb sie OpenStreetMap gut findet. Die 22-Jährige wird sich als studentische Hilfskraft an der Fakultät für Informatik und

Mathematik mit dem Thema beschäftigen. „Außerdem könnten wir damit Google vom Thron stoßen.“

Die Qualität der Karten ist in den vergangenen Jahren immer besser geworden. Auch deshalb, weil Eintragungen und Bearbeiter für jedermann sichtbar und daher nachvollziehbar sind. „Die Kontrolle der Daten ruht auf vielen Schultern.“ Auch wenn Tobias Knerr zugibt, dass das durchaus etwas von dem Prinzip der von der Piratenpartei viel gerühmten Schwarmintelligenz hat, verneint er einen direkten Zusammenhang. „Die Piratenpartei und die OpenStreetMap-Bewegung teilen dieselbe Idee der gemeinsamen Teilhabe“, sagt Tobias Knerr, der auch Vorstand der Passauer Hochschul-Piratenpartei ist. Was die Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen anbelangt, wünscht er sich ernster genommen zu werden und bereits erhobene und von öffentlichen Steuern bezahlte Daten für seine Arbeit nutzen zu können. „Da gibt es noch zahlreiche bürokratische Hindernisse.“ Die Behörden der Stadt Passau nimmt er davon aber aus. „Die Behörden hier sind sehr openstreetfreudlich.“ Nach Angaben der Referenten gibt es derzeit auch Gespräche mit der Stadt hinsichtlich einer möglichen Kooperation. Ihre Vision: Dass OpenStreetMap eines Tages den Kartenstandard im World Wide Web darstellt.

Der Stammtisch des OpenStreetMap-Projekts trifft sich das nächste Mal Montag, 10. Dezember, um 18 Uhr im Café Kowalski. Interessierte sind willkommen.

# NIGHT OF THE LIVING MAPS

07. Februar  
ab 20:00  
222 ITZ



Gemeinsam  
Karten zeichnen  
für OpenStreetMap  
... Laptop mitbringen!



# NIGHT OF THE LIVING MAPS



# Veranstaltungen



VERANTWORTEN  
Herausforderungen der Geographie

## 58. Deutscher Geographentag

Kongress für Wissenschaft, Schule und Praxis

Passau, 2. – 8. Oktober 2013





Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!  
Fragen?